

Weiterbildungsprogramm

I. Formelle Angaben

zur Vorlage gem. § 5 Abs. 6 Weiterbildungsordnung (W0) v. 21.09.2019 in der am 01.07.2020 in Kraft getretenen Fassung

Programm für die Weiterbildung in der Facharztkompetenz / Schwerpunktkompetenz / Zusatz-Bezeichnung:

Facharzt / Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Zeitlicher Umfang der Weiterbildung in Monaten:

60 Monate

Name und Anschrift der Weiterbildungsstätte:

Diakonie-Klinikum Jung-Stilling-Krankenhaus, Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Wichernstr. 40, 57074 Siegen

Weiterbildungsbefugte/r:

Dr. med. Flutura Dede / Dr. med. Volker Müller

Vertreter/in:

an der Weiterbildung beteiligte Ober- und Fachärzte/Innen:

Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen ist in zwei eigenständige Kliniken aufgeteilt.

-Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin verfügt über 38 Betten, Chefarztin Frau Dr. med. Dede

-Klinik für Gynäkologie und gynäkologische Onkologie verfügt über 36 Betten, Chefarzt Dr. med. Müller

Die Diakonie Klinikum GmbH ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung in Nordrhein-Westfalen, Lehrkrankenhaus der Universität Bonn.

Kurzbeschreibung der Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Gemeinsam mit der DRK-Kinderklinik in Siegen wird am Standort Jung-Stilling-Krankenhaus ein **Perinatalzentrum Level I** betrieben, hier erfolgt die Versorgung von Risikoschwangerschaften für die Region Südwestfalen. Direkt an den Kreißaal ist die neonatologische Intensivstation der DRK Kinderklinik Siegen angegliedert. Alle zwei Wochen findet eine Interdisziplinäre Perinatalkonferenz statt, um sich über die gemeinsamen Patienten auszutauschen. Die Klinik ist Anlaufpunkt für viele Verlegungen aus den kleineren geburtshilflichen Abteilungen der Region.

Die Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin ist von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin zur Qualifizierten Ultraschall-Weiterbildung gemäß der DEGUM-Richtlinien zertifiziert. Es wird eine DEGUM II - Sprechstunde für Risikoschwangerschaften, Mehrlingsschwangerschaften sowie für Patientinnen mit Schwangerschaftsdiabetes abgehalten.

Kurzbeschreibung der Klinik für Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Mammachirurgie. **Operativer Standort des Brustzentrums Siegen-Olpe**, zertifiziert durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe, DKG. Sämtliche Methoden der Brustrekonstruktion- heterolog (Prothesen), autolog (myokutaner Lappen) werden, bis auf freie Lappen, durchgeführt. Auch sind plastische OP's wie Mammareduktion, Mammaaugmentationen etabliert.

Sämtliche Gyn-Onkologische Operationen werden durchgeführt, September 2022 Zertifizierung als Gyn.-onkologisches Zentrum geplant.

Adjuvante und palliative medikamentöse Behandlung der Brust- und Genitalkarzinome über ASV, gyn. geleitet.

Weitere Schwerpunkte der Klinik sind:

-Endoskopische Operationen, der Htd. OA hat MIC III

-da vinci Roboting System

-Desensus- und HiK OP's, eigener urodynamischer Meßplatz AGUB II, Beratungsstelle der Dt. Kontinenzgesellschaft

Mammadiagnostik:

Mammographie-Screening Radiologie

Mamma-Sonographie DEGUM II, OÄ der Klinik

Weiterbildungsprogramm

Thematisch und zeitlich gegliedertes Programm

Die Facharztausbildung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe erfolgt in enger Zusammenarbeit beider Kliniken:
Klinik für Gynäkologie und gynäkologische Onkologie und Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin.

2. Thematisch und zeitlich gegliedertes Programm

Welche Inhalte, werden wann, wo, durch wen und zu welchem Kompetenzgrad vermittelt:

| Phase | Ziele / Beschreibung der WB-Inhalte |
|--|--|
| 1.Abschnitt Dauer 6 Monate Gynäkologie | Einarbeitung in der Gynäkologie <ul style="list-style-type: none"> • Anamnese, gyn. Untersuchung • E-Brief Erstellung • Fähigkeit gyn. Visiten durchzuführen • OP Assistenzen • Nach diesen 3 Monaten sollten ausreichend Kenntnisse vorhanden sein, um gyn. Vordergrunddienste ableisten zu können |
| 2. Abschnitt Dauer: 6 Monate Geburtshilfe | Einarbeitung durch erfahrene Kollegen: <ul style="list-style-type: none"> • Visiten und Abschlussuntersuchungen auf der geburtshilflichen Station • Geburten inklusive Assistenz bei der Versorgung von Dammschnitten und einfachen Geburtsverletzungen • Vorsorgeuntersuchungen des Neugeborenen • Schwangerschafts-Vorsorgeuntersuchungen in der ambulanten Sprechstunde • Geburtshilfliche Dokumentation • Beurteilung des CTG • Regelmäßige Perinataalkonferenzen mit den Neonatologen / Kinderchirurgen • Geburtshilfliche Ultraschalldiagnostik einschließlich der endosonographischen Verfahren • Bereitschaftsdienst in Form von Mitlaufdiensten mit einem erfahrenen Kollegen |
| 3.Abschnitt Dauer 6 Monate Gynäkologie | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung kleinerer OP's und Aufsicht (HSK, Abrasio, LSK) • Assistenzen bei größeren OP's • Vertiefung US-Kenntnisse • Erstellung onkologischer Entlassungsbriefe • Dienstfähig für gemeinsamen Vordergrunddienst Geburtshilfe und Gynäkologie |
| 4. Abschnitt Dauer: 6 Monate Geburtshilfe | Durchführung unter Anleitung als Assistenz: <ul style="list-style-type: none"> • Sectio caesarea und vaginal-operative Entbindungen • Leitung normaler, regelrecht verlaufender Geburten mit Versorgung von Dammschnitten und einfachen Geburtsverletzungen unter Anleitung • Geburtshilfliche Ultraschalldiagnostik einschließlich der endosonographischen Verfahren • Durchführung von Mikrobiutuntersuchungen unter der Geburt • Diabetes-und pränataldiagnostische Sprechstunde • Erlernen der Ernährungs-und Stillberatung • Überwachung der Einhaltung von Qualitätsstandards (pH-Gerät, Vacuum-Gerät, Neugeborenen-Reanimationseinheit) • Belegung von Kursen der pränataldiagnostischen Fehlbildungsdiagnostik / Dopplersonographie der DEGUM • Teilnahme an den regelmäßigen Perinataalkonferenzen mit den Neonatologen / Kinderchirurgen • Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| 5.Abschnitt Dauer 6 Monate Gynäkologie | <ul style="list-style-type: none"> • Höhere Verantwortung bei Führung gyn. Station • Verbesserung US-Kenntnisse • Assistenzen bei onkol. Operationen • Plastische Operationen • Durchführung Operationen höherer Schwierigkeitsgrad unter Aufsicht • Vorbereitung Tumorboards • Teilnahm am Bereitschaftsdienst |

Weiterbildungsprogramm

| | |
|---|--|
| <p>6. Abschnitt Dauer: 6 Monate Geburtshilfe</p> | <p>Durchführung unter Anleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sectio caesarea und vaginal-operative Entbindungen • Versorgung von Risiko-Neugeborenen einschließlich der Reanimation zusammen mit den Kinderärzten vom PNZ • Leitung von Risikogeburten • Pränataldiagnostische Sprechstunde • Behandlung geburtshilflicher Komplikationen (Plazentaretention, Atonie) • Belegung von Kursen der pränataldiagnostischen Fehlbildungsdiagnostik / Dopplersonographie der DEGUM • Kurse der psychosomatischen Grundversorgung der Ärztekammer Westfalen-Lippe • Vorstellung von Fallbeschreibungen in der Perinataalkonferenz • Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| <p>7. Abschnitt Dauer: 6 Monate Gynäkologie</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Spezialsprechstunde • Mamma Sono • UDM • Assistenzen bei großen Operationen • Durchführung mittelschwerer OP's Brust, Hysterektomie • Verstärkung OP-Tätigkeit; TLH, Mamma-Operationen • Mitarbeit ASV (medikamentöse Tumortherapie) • Tumorboard Vorbereitung und Teilnahme • Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| <p>8. Abschnitt Dauer: 6 Monate Geburtshilfe</p> | <p>Selbstständiges Durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sectio caesarea höherer Schwierigkeitsgrade (Mehrlinge/Re-Sectiones) unter Aufsicht des Oberarztes • Manuelle Plazentalösungen und instrumentelle Nachräumungen unter Aufsicht der Oberärztin / des Oberarztes • Risikogeburten • Ultraschalluntersuchungen inkl. der Dopplersonographie bei spezifischen fetalen Risiken wie fetaler Retardierung oder Diabetes • Erlernen der fetalen Echokardiographie / Kurs der DEGUM • Vorstellung von Fallbeschreibungen in der Perinataalkonferenz • Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| <p>9/10 Abschnitt Dauer: bis zur Facharztprüfung Gynäkologie</p> | <p>Je nach Spezialisierungswunsch des Assistenten/der Assistentin Schwerpunktbildung im Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gynäkologische Onkologie |
| <p>9/10. Abschnitt Dauer: bis zur Facharztprüfung Geburtshilfe</p> | <p>Je nach Spezialisierungswunsch des Assistenten/der Assistentin Schwerpunktbildung im Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geburtshilfe und Perinatalmedizin |
| <p>Begleitend zu allen Ausbildungsphasen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an regelmäßigen Teambesprechungen • Besuch von Fortbildungsveranstaltungen |

3. Weiterbildungsdokumentation und -evaluation

Erläuterungen zu Art und Weise der Dokumentation und internen / externen Evaluation

Dokumentation der Weiterbildung gem. § 8 Abs. 1 W0:

- Führen des Logbuchs
- Leistungskatalog

Weiterbildungsprogramm

- Gegenzeichnung der Weiterbildungsleiters

Durchführung von Weiterbildungsgesprächen gem. § 5 Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 8 Abs. 1 S. 3:

- Halbjährlich
- Beurteilung der Lernentwicklung / Ausbildungsstand

Teilnahme an Evaluations-/Qualitätssicherungsmaßnahmen gem. § 5 Abs. 7 WO:

- Regelmäßige interne Fortbildungen (Ultraschall/CTG/Geburtshilfliche Maßnahmen/Geburtshilfliche Notfälle)
- Interdisziplinäre Perinataalkonferenz
- Externe Fortbildungen (siehe Curriculum)
- CIRS / Qualitätsmanagement

4. Sonstige weiterbildungsrelevante Hinweise (optional)

Interne Hinweise

Besonderheiten der medizinischen Einrichtung:

- Die Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin ist von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall-Weiterbildung gemäß der DEGUM-Richtlinien zertifiziert.
- Die Klinik der Gynäkologie und gynäkologische Onkologie ist operativer Standort des Brustzentrums Siegen-Olpe, zertifiziert durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe, DKG
- Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

5. Bestätigung

Hiermit bestätige ich, dass das vorliegende Programm den aktuellen Weiterbildungsgegebenheiten der Weiterbildungsstätte Rechnung trägt und gem. § 5 Abs. 6 WO allen unter meiner Verantwortung stehenden Weiterzubildenden ausgehändigt wurde.

Dr. med. Flutura Dede
Chefärztin der Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Dr. med. Volker Müller
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

(Weiterbildungsbefugte/r)

(Weiterbildungsbefugte/r)

17. August 2022

Erstelldatum / Version